

## ESBE für hohe Designqualität prämiert – Red Dot Award 2015

### *Motorisiertes Ventil Superflow und innovative Pumpengruppe überzeugten die Jury*

Der Red Dot gilt länder- und branchenübergreifend als die Auszeichnung für hohe Designqualität. Nur an Produkte, die sich durch ihre hervorragende Gestaltung deutlich von vergleichbaren Entwürfen abheben, vergibt die internationale Red Dot-Jury das begehrte Qualitätssiegel. Der schwedische Ventilspezialist ESBE bewies mit seinem motorisierten Ventil Superflow SLB130 und der innovativen Pumpengruppe GRA111 seine Designexzellenz im wichtigsten Wettbewerb für Produktdesign, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert.

Mit dem Superflow SLB hat ESBE sein wahrscheinlich variabelstes und mit Sicherheit schnellstes Ventil entwickelt. Trotz der kompakten Außenmaße konnte damit der Kvs-Wert im Vergleich zu Ventilen ähnlicher Baugrößen ungefähr verdoppelt werden. Zudem kommt eine neue Art von Stellantrieb zum Einsatz: Das Ventil kann wesentlich schneller umschalten oder neue Zwischenpositionen zum Mischen einnehmen als herkömmliche Ventile ähnlicher Bauart. Das neuartige Antriebssystem kann ebenso auf kundenindividuelle Wünsche abgestimmt werden: Verschiedene Steuersignale sind genauso möglich wie eine elektronisch anpassbare Ventilcharakteristik, Misch- oder Umschaltfunktion, Anpassung der Wirkrichtung und Alarm- und Warnmeldungen. Neben der prämierten Dreiwege-Ausführung (SLB130) ist das Ventil auch als Zweiwege-Ausführung (SLB120) verfügbar.



reddot design award  
winner 2015

Die Pumpengruppe GRA111 mit Mischfunktion ist für für Heiz- und Kühlanwendungen geeignet. Unabhängig vom aktuellen Volumenstrom sorgt die progressive Mischercharakteristik für eine konstante Vorlauftemperatur, ein Schwingen des Mixers bzw. des Motors wird verhindert. Dies sorgt für Planungs- und Betriebssicherheit und beugt vorzeitigem und unnötigem Verschleiß vor. Bei der Entwicklung und Konstruktion der Produktreihe lag der Fokus bei ESBE auf der einfachen Installation. Dieser Aspekt zieht sich durch das gesamte Produkt, von den Montagehalterungen über die Isolierung bis hin zur Gestaltung der Verpackung.



reddot design award  
winner 2015

Professor Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des Red Dot Awards: „Seit 60 Jahren finden sich jährlich die anerkanntesten Gestaltungsexperten in Essen ein, um die besten Designs zu prämiieren. Dieses Jahr hatten wir mit knapp 5.000 Produkten eine Rekordzahl an Einreichungen. Die Preisträger des Red Dot Award: Product Design 2015 haben eine außerordentlich hohe Leistung erbracht und damit verdient im größten Designwettbewerb der Welt gesiegt.“ Am 29. Juni 2015 wird in Essen mit der Red Dot Gala der krönende Abschluss des international renommierten Produktwettbewerbs zelebriert.

---

Kontakt: Belinda Burgmeier, Marketing Manager  
Tel.: +49 (0)8131 99 66 7-20, E-Mail: [Belinda.Burgmeier@esbe.eu](mailto:Belinda.Burgmeier@esbe.eu)

---

## Über ESBE:



Als ein schwedisches Unternehmen entwickelt ESBE Komponenten, die es Installateuren und Planern ermöglichen, Heiz- und Kühlsysteme sowie Warm- und Kaltwassersysteme effizienter zu gestalten. ESBE ist in mehr als 20 Ländern vertreten und ist mit seinen Produkten marktführend für die Bereiche Solar, Wärmepumpen und Anlagen für Festbrennstoffe. Das Sortiment umfasst Mischer und Stellmotore, Motorregler, Zonenventile, thermische Regelventile und lineare Stellgeräte. Die Komponenten werden im schwedischen Werk und Hauptsitz in Reftele entwickelt und produziert. Alle Produkte von ESBE erfüllen drei wichtige Anforderungen: Sie benötigen weniger Energie, sie erhöhen den Komfort und sie verbessern die Sicherheit – für Heiz-, Kühl- und Leitungswassersysteme.

Das Unternehmen wurde 1906 in Reftele gegründet und erzielt mit 200 Mitarbeitern einen Umsatz von 40 Millionen Euro. Die ESBE GmbH in Dachau ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der schwedischen Firma ESBE AB. Die Gründung erfolgte im Jahre 1995, die Produkte sind aber bereits seit den frühen 60er Jahren auf dem deutschen Markt vertreten. Die ESBE GmbH verfügt über ein Zentrallager, von dem aus Zentral- und Südeuropa beliefert werden. Die Länder Deutschland, Österreich, Niederlande und Schweiz werden von Regionalleitern, die in der jeweiligen Region vor Ort sind, betreut. In Deutschland besteht zudem eine Kooperation mit einem stetig wachsenden Netz an Handelsvertretern, die Experten im Bereich Heiz- und Lüftungstechnik sind. Das gesamte Unternehmen arbeitet eng mit wichtigen Akteuren im OEM-Bereich zusammen. Durch den intensiven Austausch werden neue Marktanforderungen schnell erkannt und innovative Nischenprodukte entwickelt.